

# Auftragseingang im Bauhauptgewerbe im Juli 2026: -9,2 % zum Vormonat

25.9.2026 - | Statistisches Bundesamt - Destatis

## Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahresmonat um 1,9 % gesunken

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe, Juli 2026

-9,2 % zum Vormonat (real, saison- und kalenderbereinigt)

-1,9 % zum Vorjahresmonat (real, kalenderbereinigt)

+2,7 % zum Vorjahresmonat (nominal, unbereinigt)

### Umsatz im Bauhauptgewerbe, Juli 2026

+4,6 % zum Vorjahresmonat (real, unbereinigt)

+9,4 % zum Vorjahresmonat (nominal, unbereinigt)

WIESBADEN - Der reale (preisbereinigte) Auftragseingang im Bauhauptgewerbe ist im Juli 2026 gegenüber Juni 2026 kalender- und saisonbereinigt um 9,2 % gefallen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, nahm der Auftragseingang im Hochbau um 8,4 % und im Tiefbau um 10,0 % ab. Im weniger volatilen Dreimonatsvergleich war der kalender- und saisonbereinigte Auftragseingang von Mai 2026 bis Juli 2026 um 2,7 % höher als in den drei Monaten zuvor (Hochbau: -2,7 %; Tiefbau: +7,6 %).

Lädt...

Im Vergleich zum Vorjahresmonat Juli 2025 fiel der reale, kalenderbereinigte Auftragseingang im Bauhauptgewerbe im Juli 2026 um 1,9 %. Im Hochbau fiel der Auftragseingang um 1,5 % und im Tiefbau um 2,2 %. Der nominale (nicht preisbereinigte) Auftragseingang lag 2,7 % über dem Vorjahreswert.

## Umsatz real 4,6 % höher als im Vorjahresmonat

Der reale Umsatz im Bauhauptgewerbe war im Juli 2026 um 4,6 % höher als im Vorjahresmonat. Der nominale Umsatz stieg im gleichen Zeitraum um 9,4 % auf 12,1 Milliarden Euro.

Die Zahl der im Bauhauptgewerbe tätigen Personen nahm im Juli 2026 gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,5 % auf rund 545 000 Personen zu. Alle Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen.

## Methodische Hinweise:

In allen Meldungen zu Konjunkturindikatoren sind die unterschiedlichen Vergleichszeiträume zu beachten. Im Fokus der Konjunkturbeobachtung steht der Vergleich der kalender- und saisonbereinigten Werte zum Vormonat/Vorquartal. Hieraus lässt sich die kurzfristige konjunkturelle Entwicklung ablesen. Der kalenderbereinigte Vorjahresvergleich dient einem längerfristigen Niveauvergleich und ist von saisonalen Schwankungen und Kalendereffekten unabhängig.

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe, aus dem die Angaben in dieser Pressemitteilung stammen, erfasst Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen, die überwiegend einer

der folgenden wirtschaftlichen Tätigkeiten nachgehen: Errichtung von Hochbauten im Rohbau, Ausführen von Tief- oder Spezialbauarbeiten. Weitere methodische Hinweise finden sich in den [Erläuterungen zur Statistik](#) und der [Erläuterung zur Saisonbereinigung](#) sowie in den [Qualitätsberichten](#) zum Baugewerbe.

### **Weitere Informationen:**

Basisdaten und lange Zeitreihen zum Bauhauptgewerbe können über Tabellen [Monatsbericht im Bauhauptgewerbe \(44111\)](#) und [Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe \(44141\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online sowie auf der Themenseite "[Konjunkturindikatoren](#)" abgerufen werden.

Die Ergebnisse zum Auftragseingang im Bauhauptgewerbe sind auch im "Dashboard Konjunktur" ([www.dashboard-konjunktur.de](http://www.dashboard-konjunktur.de)) verfügbar. In diesem Datenportal bündelt das Statistische Bundesamt hochfrequente Indikatoren der amtlichen Statistik und weiterer Datenanbieter zu den Themen Wirtschaft und Finanzen sowie Arbeitsmarkt, Bauen und Energie.

[https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/09/PD26\\_338\\_441.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/09/PD26_338_441.html)